

# RS Vwgh 2002/5/28 2000/11/0143

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.05.2002

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Führerscheingesetz

## Norm

AVG §63 Abs2;

FSG 1997 §8 Abs2;

FSG-GV 1997 §13 Abs1;

## Rechtssatz

Die Aufforderung zur Beibringung der zur Erstattung des amtsärztlichen Gutachtens erforderlichen Befunde bzw. Stellungnahmen hat im Wege einer Verfahrensanordnung gemäß § 63 Abs. 2 AVG zu ergehen (vgl. die Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes vom 28. Juni 2001, Zl. 2000/11/0254, und -

zur diesbezüglich vergleichbaren Rechtslage des KFG 1967 - vom 20. November 1981, 81/02/0247, VwSlg 10598 A/1981, sowie vom 21. März 1995, Zl. 95/11/0054). Auf Grund dieser Rechtslage ist somit die Behörde verhalten, den um eine Lenkberechtigung Ansuchenden mittels Verfahrensanordnung unter Setzung einer entsprechenden Frist zur Beibringung einer (psychiatrischen) fachärztlichen Stellungnahme aufzufordern.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2000110143.X01

## Im RIS seit

06.08.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>